Landwirth. Dec

Wochenbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger"

Rr. 29.

Wiesbaben, ben 5. Ceptember 1900.

15. Jahrgang.

Schnitt und Düngung des Weinflochs.

Bunfch und Biel jedes Beinftodbefibers ift wohl unftreitig, und iconen Früchten bebedt gu feben. Beibes tann erreicht und Sitt werben burch richtige Behandlung, Sorgfalt und Pflege. achft find bei einem auf bem Spalier ausgebreiteten Wein-Smadft into bet einem auf bem Spattet ausgeber Gtod baburch in wirb. Bum Tragen von Früchten mable man bie ftartfien, ang braun geworbenen Ruthen bes letten Jahres, bie eben gut Reten geworben find. Alles grune holg wirb in jebem Falle meggeschnitten, ba es boch im Winter erfriert.

Die Rebe fchneiben wir fo weit ab, baß fie in ber Lage, bie fe erhalten foll, ungefahr zweibrittel ber gangen Spalierhohe meicht; eindrittel läßt man gang frei, weil bas lette austreismbe Auge biefen Raum gum Anbinden feiner Ruthe gebraucht.

Unter ber Boraussehung, bag bie Spaliermand 6 bis 7 wimmt find, werben bie mittleren Reben 4 Fuß lang, Die feitligen, facherformig auseinanbergebenben, 5 bis 6 Fuß lang. Es lleiben babei an einer Rebe 8-14 Knoten figen, welche eine michliche Ernte versprechen. Man giebt benjenigen Reben ben Borzug, bie am tiefften am Stode fiben.

Eine Rebe, welche 10 bis 16 Augen hat, fann gwar 20-30 Trauben tragen, fie wird aber fcwerlich ftarte Seitenruthen wiben. Mus biefem Grunbe bestimmt man gleich im herbft nehrere fcwachere Reben gur Ergiehung bon Buchtreben, inbein man fie auf 2 Mugen foneibet. Gine fo gefconittene Rebe nennt nan einen Bapfen. Diefer Sapfen betommt beim Bachfen bes Beinftodes eben fo viel Gaft, als eine Rebe mit 10 bis 14 lagen; allein ba biefer Saft nur 2 Augen auszutreiben bat, fo milieben bier febr tröftige Ruthen bon großem Bachsthum. In biefen tonnen ebenfalls 4-6 Trauben fiben, allein biefe find icht ber 3wed bes Bapfens; brubt man biefe gleich bei ber Buthe aus, fo wird bie Ruthe bes Bapfens um fo ftarter.

Bu Bapfen tann man bie aus bem alten Solge herborbedenben holzaugen im Berbft fcneiben; bie aus ben Bapfen anachften Fruhjahr austreibenben Ruthen läßt man ungeftort nd ohne jeben Eingriff machien. Man ichneibet auch alle wächeren Reben, bie man nicht gum Fruchttragen bestimmt bat mb welche febr tief figen, ju Babfen mit zwei Augen,

Stwas höher hinauf am Stod schneibet man einige Reben mid-5 Mugen; biefe nennt man Schenkel. Sie tragen Frucht jedoch weniger als bie Reben und tonnen beshalb ftartere hitruthen hervorbringen. Ift bas Spalier viel bober, ta 12-16 Fuß hoch, wie man fie an Wanben von Scheunen ut, fo tann man mit einer einfachen Rebe biefe Bobe von unten nicht erreichen. Man läßt bann einen Theil bes Stammes auf bie halbe Sobe bes Spaliers wachfen und erzieht bon ert aus bie Reben, welche ben oberen Theil bes Spaliers beden Men; ben unteren Theil bedt man mit Reben, bie aus Geitenfen bes Stammes am Boben berausgeben und bie bann ebenfo chanbeft werben, wie oben beschrieben ift.

Der Schnitt eines an einem Pfable gezogenen Beinftodes biel einfacher, weil babei weniger Theile vortommen. Die Suffen Reben fchneibet man auf 8-10 Mugen und unten d einige auf Bapfen. Das Binben ber Reben etc, wird in en weinbauenben Gegenben verschieben behanbelt; überall und ben verfchiebenften Methoben bat Jeber feine Erfolge er-Die Grundzüge bes Schnittes bleiben aber bei jeber Er-Sungsart biefelben. Man mablt ftets bie fconften und ftartn Reben gum Tragen ber Frucht und gwingt fcmachere Reburch ftarten Schnitt wenige, aber befto ftartere Ruthen gu

Der Weinftod ift febr empfänglich für eine gute, traftige Moart, boch fei bierbei bemertt, bag bie Burgeln febr emndlich find gegen leicht lösliche Stoffe. Durch eine unborfige Anwendung bon Jauche fann ein Stod getobtet ober of werben; es werben im folgenben Commer Die Blätter gelb, Rebe treibt feine fraftigen Ruthen und bie Früchte ber-

Bill man Jauche jum Dungen verwenben, fo wird fie bas borbereitet. Gin Rompofthaufen, ber mit Erbe, Pferbes und abermift, Afche und Untraut aufgeschichtet wird, ift ofter mit iche zu burchtranten; von biefer Rompoftmaffe fann man je-Stod eine geborige Portion gutheilen und gleich untergra-Benn alle 1-2 Sabre einmal tilchtig geblingt wirb, fo ge-St bies für normale Berhaltniffe. Gine Ueberbungung mit artitetem Dunger ober humusreicher Rompofierbe fann nie-Is ftattfinden, wohl aber ben Ertrag auf bas Doglichfte 3ft Raturbunger nicht gu beidaffen, fo bereitet man tine Mifdung Runfibunger wie folgt: 1 Gimer Anochen-I. 1 Gimer Guano, 1 Gimer Raft, 1 Gimer Solgafche mifche unter 1 cbm. gewöhnliche Gartenerbe und bertbeile bie ung, nicht au bicht aufgetragen an bie einzelnen Weinftode, auf bie Daffe leicht untergegraben wirb. auf bie Maffe leicht untergegraben wird. Die Düngung fowohl im zeitigen Frühjahr wie auch im herbst vorgemen merben. (Saus Sof Garten.)

Allerlei Praktisches.

Dbfternte. Der Saupttheil ber Obfternte ber meiften enben, bie Ernie bes Winterobstes, hat gwar noch gute Weile; bem giebt es auch jest fortwährend Obst zu ernten. Be-lich ber ichon länger im Gange befindlichen Ernte bes Som-bestes sei nochmals baran erinnert, daß es fehlerhaft ift, Doft fo lange an ben Baumen figen gu laffen; ungefahr Lage bor ber Baumreife muß es abgenommen werben. -Derbftobft foll geerniet werben, wenn bie Friichte ihre

Baumreife erreicht haben, boch find eine Angahl. Birnenforten ebenfo gu behandeln, wie bas Commerobft. - Sinfichtlich bes Winterobftes fet ichon jest auf ben häufig vortommenben Fehler aufmertfam gemacht, bag basfelbe viel ju fruh geerntet wirb. Das Binterobft foll möglichft lange am Baume bleiben, ba bie Musbifbung ber Früchte erft mit bem Abfallen ber Blatter aufbort. Beichte Rachtfrofte thun feinen Schaben. - Bei ber Ernle bes Obftes halte man ftreng barauf, bag tein Obft gefcuttelt wird, höchftens ein paar Friichte, bie man fofort an Ort und Stelle bergehrt. Durch bas Schütteln erhalt febe Frucht Drudftellen, welche biefelbe unanfehnlich machen, und außerbem leibet bie Saltbarteit fehr barunter; es muß baber alles Tafel. und Dauerobst vorsichtig gepfliidt (gebrochen) werben; hierbei ift auf bie Sorten mit meicher, glatter Schale gang besondere Borficht zu verwenden. Beim Ernien muffen bie Früchte moglichft troden fein; feuchte ober naffe Früchte berberben leicht. Das Pflüden und Ernten muß überhaupt bei allem Obft mit Sorgfalt geicheben, benn nur tabelfreie Waare ergielt leichten Abfat und bie höchften Breife. Bum Bfluden bermenbe man Heine Beibenbenteltorbe, beren innere Band mit Padleinewand mit holzwolle ein wenig gepolftert - verfeben fein foll. Bur borläufigen Mufnahme ber Ernte follen gleichfalls innen mit weichem Material ausgeschlagene Riften, Fäffer, ftarte Rorbe Bermenbung finden. Gade find burchaus ungulaffig und fcha-

Berbfipflangung ber Obfibaume. Die Berbft. pflangung ber Dbftbaume bat, befonbers in trodenem Boben, folgenbe Borguge: 1. Es bilben fich eine Menge Fafernwurgeln, welche bas Unwachsen bes Baumes mefentlich beforbern. 2. Die Bitterungseinfluffe bebingen ein rafches Ginfinten ber geloderten Erbe und bringen fo biefelbe mit ben Burgeln in nabe Berbinbung. 3. Gin allgu ftartes Mustrodnen ber Erbe ift weniger gu befürchten als im Frubjahr. 4. Der Baum braucht im Fruhling nicht erft angumachfen, fonbern tann gleich mit ber Begetation beginnen. — Obwohl bie richtige Pflanggeit erft von Mitte Robember ift, follte man boch icon jest Borbereitungen gum Pflangen treffen. Entweber muß ber Boben für bie fünftige Pflangung rigolt werben, ober man muß jest Baumgruben machen, eiwa 1½ m. lang, 1½ m. breit und ca. 70 cm. tief, je nach bem Grundwasserstand. In die Baumgruben bringt man gute Erbe, bermischt mit Kompost, Bauschutt etc. — Eine weitere Borbereitung ber Berbftpflangung ift bas frubgeitige Be-fiellen ber Obfibaume in einer renommierten Baumfoule ber betreffenben Wegenb.

Bermehrung ber Johannisbeerftraucher. Johannisbeeren laffen fich, ebenfo wie Stachelbeeren, bermehren, inbem man bon einem alten Strauch einen Bweig gur Erbe nieberbiegt und ihn mit Erbe bebedt. Es bilben fich bann Burgeln und im nachften Friibjahr find biefelben imftanbe, ben Bweig zu ernahren, fo bag man benfelben bom Mutterftrauch abtrennen tann. - Ginfacher ift bie Bermehrung burch Sted linge. Man fchneibet im Berbft, wenn bie Blatter abgefallen find, reife Eriebe mit 3-4 Augen fchrag ab, binbet eine größere Angahl berfelben in Bunbel gufammen und fchlagt fie einige Tage in feuchte Erbe ein, bamit fie an ben Schnittflächen Callus bilbet. - Der für bie Stedlinge beftimmte Boben wird tief umgegraben, bann werben Graben ausgeworfen und auf bem Boben biefer Graben werben bie Stedlinge ausgestedt, etwos fchräg mit geringer Reigung, fo bag etwa ein Boll über bem Boben bervorragt. Die Erbe wird bann bebutfam um bie Stedlinge herum aufgefüllt. hierbei wird befonbers Acht barauf gegeben, bag ber Boben unten um bie Stedlinge gut fefigeftampft wird, fie bilben bann leichter Burgeln. Es ift gut, wenn bie Erbe an ben Reihen etwas erhöht wirb, fobaf bas Baffer im Winter nicht baran fteben bleibt und festfriert. er Boben anfangt gu frieren, bebedt man bie Reihen leicht mit ftrobigem Dünger.

Roggennach Rartoffeln. Bon vielen Landwirthen wird es als Gehler angefeben, nach Rartoffeln Roggen in bie Fruchtfolge eingufchalten, es fei benn, bag Frühtartoffeln gebaut werben. 2118 Urfache bes unficheren Gebeihens bon Rog. gen und Rartoffeln wird gumeift angeführt, bag nach ben Rartoffeln ber Boben gu loder gurudbleibe, und bag burch bas nachträglich ftartere Gegen bes Bobens ber Roggen, namentlich in feiner Jugend, febr geschäbigt werbe. - Rach ben Berfuchen von Prof. M. Fifcher in Leipzig ift bie gu lodere Beschaffenbeit bes Felbes nach Rartoffeln nicht in erfter Linie bie Urfache weniger guten Gebeibens bes Roggens. Der eigentliche und eni-icheibenbe Grund liegt bielmehr barin, bag bie Rartoffel, namentlich wenn fie bis gegen bie Ernte grun bleibt und bie nachfolgenbe Roggenbeftellung balb barauf erfolgen muß, ben Ader o bollftanbig aller leicht aufnehmbaren Stidftoffverbinbungen beraubt bat, baß felbft ber genügfame Roggen im Berbfte bis in bas Frilhjahr hinein fo wenig bavon vorfindet, bag er fich nut febr unvollständig bestoden und auch im Frubjahre noch tummers lich entwideln fann. - Wirb nun tropbem Roggen nach Rartoffeln gebaut, fo ift eine hinreichenbe Bubungung, und gwar, auch wenn gu ben Rarioffeln noch fo reichlich mit Dift ober mit täuflichen Stidftoffverbinbungen gebungt worben war, nothwendig. - Dort, wo gu Rartoffeln weniger reichlich mit gebilingt wurde, auch fonft feine birette Mineralftoff-(Bhosphate) Bublingung erfolgte und im Boben fein befonderer Bhosphorfaurereichthum befteht, wird freilich eine gleichzeitige Dungung bon Bhosphat auferbem gerathen fein.

Rushühner. Für ben Wirthicaftsbetrieb find unfere befferen Landhuhnichlage, ferner bas Minorta- und bas 3talienerhubn porgugemeife geeignet; welches bavon im eingelnen Falle ben Borgug berbient, hangt einerfeits bon ben örtlichen Berhalfniffen, anbererfeits babon ab, ob lebiglich ein Legebuhn verlangt wirb, ober ob man gleichzeitig auch Schlachtvieh ergielen will. Das Italiener-Buhn zeichnet fich burch besonbere

Legefähigleit aus, unter guten örtlichen Berbaliniffen und bei guter haltung und Pflege liefert es jahrlich bis gu 3 Schod Gier im Durchschnittsgewichte bis gu 65 g. bas Stild. Es ift leicht aufzugieben, wirb mit 5-6 Monaten legereif, berträgt bas Klima gut, ift genigfam im Futter und bei entsprechender Freiheit fleißig im Guchen von Zufost. Sein Schlachtwerth ist jeboch gering. Beim Antauf ber Thiere wird ernstlich babot gewarnt, bie Thiere bon auslänbifden Sanblern (Galigien, Ungarn und Italien) zu beziehen. Un und für fich ift biefes Ge-flügel in Bezug auf Raffe geringwerthig und bringt in ber Regel ben Unftedungsftoff gu feuchenartigen Rrantbeiten mit, bie beim Rlimawechfel gum Musbruch tommen und in ihren Bietungen oft gerabezu berbeerend find. Es tann baber nur em-pfohlen werben, bei beabsichtigter Anschaffung eines Stammes bie Bermittelung eines benachbarten Geflügel-Bereins in Anfpruch zu nehmen. Dag bei foldem Bezuge fich ber Preis et-mas höher ftellen, fo bietet er bafilt bie Gemahr für raffiges und gefundes Bieb.

* Einfehr praftifdes Meltgefahfür 3te. g en, welche bie üble Gewohnheit haben, nach bem Topf begw. ber mellenden band gu folagen, ftellt man folgenbermagen ber. Man nehme einen alten Blechtopf, fchlage in beffen Boben 3 bis 4 Löcher und befeftige ibn mit Schrauben auf bem Enbe eines Brettes bon ber Breite bes Blechtopfes und ca. & Meter Lange, In ben Blechtopf fest man bann ben Milchtopf und tritt ober fniet auf bas porftebenbe Enbe bes Brettes. Wenn jest bie Biege folägt, fo tann fie bie Dilch nicht ummerfen, fonbern trifft höchftens ben Blechtopf, was jur Folge bat, baß fie nach einigen bergeblichen Berfuchen bas Schlagen gang unter-

Sandel und Berfehr.

Marttbericht für ben Regier. Begirt Biesbaben.

Frucht preise, mitgetheilt von der Preisnotirungskelle der Landwirtssichthaftskammer für den Regierungsbezirf Wiesd aben am Fruchtmarkt an Frankfurt a. W.) Montag, 3. Septbr., Rachmittags 12½, Uhr Per 100 Kilo gute markffähige Waare, se mach Onal., loto Frankfurt a. W. Beigen, bies., alt Mt. 16.— bis 16.25, Roggen, bies., neu M. 14.80 bis 15.—, Gerfte, Ried und Pfälgere (neue) M. 16.50 bis 17.50, Betteramer M. 15.— bis 15.25, Kaps., hies. R. — bis —— Den und Stroß (Rotirung vom 31. Aug.). Den (neues) 6.60 bis 7.69 M., Roggenstroß (Langstroß) 4.20 bis 4.80 M.

Den (neues) 6,60 bis 7.69 M., Roggenstrob (Bangstrob) 4.20 bis 4.80 M.

Obnd urch ich nittspreise. Roticung der Centralstelle für Obsverwerthung zu Frankfurt a. M. vom 3. Septhe. 1900. Birmen ie nach Sorte M. O.— bis — Reptel, je nach Sorte — bis — Beomberen — Stachelberren M. O.— bis 0.— Pflattmen M. O.— Tranben M. 25.— Aprilosen M. O.— bis 0.— Pflattmen M. O.— Tranben M. 25.— Aprilosen M. 10.— Pflatbirnen, je nach Sorte M. 5.— bis 12.— Brühöpfel je nach Sorte M. 7.— bis 14.— (per 50 Rg.).

Toles, 31. August Weizen M. 16.87 bis 17.50. Roggen M. 14.66 bis 15.33. Gerfte M. 14.76 bis — Dafer M. 16.— bis — Maps M. — bis — Marticke Roticung der dortigen Börse (eigene Depeiche). Weizen, pfälzer 17.25 bis — Mt., Roggen, pfälzer 15.50 bis — Mt., Gerfte, pfälzer 16.50 bis 17.50 Mt., Dafer, babildre 14.50 bis 15.25 Mt. Raps 28.50 bis — Mt. Bafer, babildre 14.50 bis 15.25 Mt. Raps 28.50 bis — Mt. Broviantamt M a i n z zablt in der Woche vom 2. bis 8. Septhe für Weizen M. — Roggen 15.20, Hafer 14.50, Deu 6.70, Strob 340 für 100 Rg.

340 für 100 Rg.

Frankfurt, 3. Sept. Der heutige Bie hmarkt war mit 428 Ochlen, 49 Bullen, 690 Rüben, Rinbern und Stieren, 332 Ralbern 315 Hämmel, O Schallamm., O Ziegen, O'Ziegenlamm., 1471 Schweinen befahren. Die Preize ftellten fich per 50 Rilo Schlachtgewicht wie folgt: Ochlen: a. vollsteilcige, ansgemäßete böchen Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren 68-70 Pt., b. junge steischige, nicht ausgemößete und altere ausgemäßete 62-65 Pt., c. mäßig genährte, junge, gut genährte ältere 59-62 Pt., d. gering genährte jeden Alters 00-00 Pt. Bullen: a. vollsteischige böchsten Schlachtwerthes 54-56 Pt., b. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 50 bis 52 Pt., c. gering genährte ältere 50 bis 52 Pt., c. geb. mäßig genährte jungere und gut genährte altere 50 bis 52 M. e. gening genährte 00—00 M. Rühe und Farfen (Stiere und Rinder):
a. vollfleischige, ausgemäßte Färsen (Stiere und Rinder) bochften
Schlachtwertbes 62—64 M., b. vollfleischige, ausgemäßtete Kühe böchften
Schlachtwertbes bis zu 7 Jahren 58—60 M., c. ältere ausgemäßtete Kühe und wenig gut entweidelte jüngere Kübe und Färsen (Stiere und
Rinder) 37—38 M., d. mößig genahrte Kübe und Färsen (Stiere und
Rinder) 29—31 M., e. gering genährte Kübe und Färsen (Stiere und
Rinder) 27 bis 28 M. Bezahlt wurde für 1 Plund: Kälber:
a. seinste Was (Solm. Ras) und beste Sangtälber (Schlachtgewicht)
76—80 Pfg., (Rebendgewicht) 66—70 Pfg., (Rebendgewicht) 39—42 Pfg.,
c. geringe Sangtälber (Schlachtgewicht) 55—60 Pfg., (Rebendgewicht)
64—65 Pfg., d. ältere gering genährte Kälber [Fresser].
Schafte:
a. Rastlämmer u. jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht)
64—65 Pfg., b. ältere Wasthämmel (Schlachtgewicht)
64—65 Pfg., b. ältere Dastbämmel (Schlachtgewicht)
64—65 Pfg., b. ältere Dämmel und Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht) 61-66 Pfg. b. attere Maftbammel (Schlachtgewicht) 54-58 Pfg.
c. mößig genährte hammel und Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht)
00-00 Pfg. Schweine: a. vollsteischige der feineren Raffen und
beren Kreuzungen im Alter bis zu 11/4. Jahren (Schlachtgewicht)
60 bis - Pfg., (Lebendgewicht) 47 Pfg., b. steischige (Schlachtgewicht)
59.— Pfg., (Lebendgew) 46 Pfg., c) gering entwicklite, sowie Sauen
und Eber, (Schlachtgewicht) 00-00 Pfg., d. anständische Schweine
unter Knande der Bertunft) 00-00 Pfg., unter Ungabe ber herfunft) 00-00 Bfg. Die Breisnotirungstommiffion.

Brant-Seidenstoffe

in unerreichter Unswahl, als auch bas Reuefte in weißen, ichmargen und farbigen Geidenftoffen jeber Mrt. Rur erftliaffige Fabritate ju bifligften Engros-Breifen, metec. und robenmeife an Brivate porta- und gollfrei. Taufende von Anerfennungefdreiben. Bon welchen garben munichen Gie Dufter ? Dopp. Briefporto noch ber Schweig.

Seldenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cle., Zürich (Schweiz). Rgl. Boffieferanten.

tmtg

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Gricheint täglich.

Drud und Meriag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben, Geichaftsstelle: Mauritinsftrafte 8. - Telephon Ro. 199

Mr. 206.

Mittwoch, ben 5. September 1900.

XV. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 11. b. Mts., Bormittage 11 Uhr, wollen die Cheleute Philipp Milch ihr an der Karlftraße Ro 20 zwischen der Bittwe des August Stahl und Georg Stamm belegenes breiftodiges Wohnhaus mit 2 a 10 qm Dofraum und Gebäudeflache in bem Rathhaufe hier, Zimmer Ro. 55, freiwillig jum zweiten und 16gtenmale verfteigern laffen. 1529.

Biesbaden ben 1. September 1900.

Der Ober Bürgermeifter. In Bertr .: Rorner

Befanntmachung.

Donnerstag, den 6. Cept. ds. 38., Rachmittags 4 Uhr, foll an der Connenbergerftrafe und im Tennel= bach der Ertrag bon 1 Rugs, 9 Apfels, 5 Birns und 6 Zwetschenbäumen, sowie Sedenzwetschen, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung berfteigert werden.

Bufammentunft 4 Uhr bei der Kronenbrauerei. Biesbaben, ben 3. Ceptember 1900.

1536

Der Dagiftrat: 3. B.: Rörner.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 5. September 5. 3., Rach-mittags 4 Uhr foll im Distrift "Beiherweg" und bei ber "Beausite" der Ertrag von eirea 70 Aepfel. 4 Biern- und brei Rufbaumen öffentlich gegen gleich baare Bablung berfteigert werden.

Bufammfunft Radmittags 4 Uhr: an ber Rub-

bergftraße.

Biesbaben, ben 30. Auguft 1900.

1457

Der Magiftrat. In Bertr. : Sorner.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 6. bs. Dits., Rachmittags 4 Uhr foll im Diftrift Tennelbach, aufchliegend an die bafelbit ftattfindende Obfiverfteigerung, das Grummet bon einer ca. 2 Morgen haltenden Biefe öffentlich meiftbietend berfteigert werden.

Bufammentunft um 4 Uhr Rachmittags bei der

Aronenbranerei.

Biesbaben, ben 3. September 1900.

Der Magiftrat: In Bertr.: Rorner. Befanntmachung.

Um Angabe bes Pufentbalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürjorge für butfsbedurftige Angeborige entziehen, wird erfucht :

1. ber ledigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmünfter,

2. des Glajergehalfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 311 Elberfeld,

3. des Schneiders Theodor Bottcher, geb. 28. 11. 1857 gu Dohendodeleben,

4. der ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 311 Oberrod,

5. ber ledigen Sprachlehrerin Johanna Trine Georgine Dennemann, geb. 23. 12. 1856 311 Frantfurt o. Dt.

6. ber ledigen Louife Gruft, geb. 3. 5. 1868 gu Biesi

7. bes Inftallateurs Emil Farber, geb. 28. 11. 1858 au Weilburg,

8. des Taglohners Jojef Gaffer, geb. 26. 11. 1866 Bu Ellar.

9. bes Taglohners Joh. Gaffer, geb. 2. 1. 1857 gu Gffar. 10. der Taglöhnerin Marie Berrmann, geb. 7. 4. 1858 gu Elsoff,

11. des Schreibers Theobor Philipp Dofmann, geb. 10. 8. 1871 gu Weinbach,

12. ber fedigen Unna Ranich, geb. 25. 2. 1876 gu Wiesbaden,

13. der ledigen Mina Rreft, geb. 5. 4. 1875 gu Bicebaden. 14. bes Rreisfelretars a. D. Rarl Lang, geb. 2. 3. 1847. 30 Dachenburg, und beffen Chefran Mathilbe, geb. Gbel, geb. 18. 8. 1851 gu Biebrich,

15, bes Taglohners Rarl Lehmann, geb. 27. 3 1853 gu Chrenbreitftein.

16. bes Taglöhners Starl Leichtertoft, geb. 1. 3. 1867 311 Habamar,

bes Asphalteurs und Blattenlegers Johann Baptift Maurer, geb. 4. 5. 1862 ju Maing.

18. der ledigen Baula Mattio, geb. 15. 6. 1877 gu Marttbreit, 19. des Maurers Rarl Went, geb. 5. 3. 1872 gu Bis.

20. bes Maurergehülfen Rarl Anguft Schneiber, geb.

9. 3. 1868 gu Biesbaden,

21. des Mufifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,

22. ber ledigen Lina Gimone, geb. 19. 2, 1871 gu Daige

23. ber Röchin Ratharine Stöppler, geb. 7. 5. 1874 gu Ennerich,

24. des Taglöhners Philipp Weif, geb. 19. 2. 69 gr Weinsheim.

25. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9 1870 gu Oberviechtach. Bicebaben, den 30. Muguft 1900.

Der Magifirat. Armen-Berwaltung: Dangolb.

1535

Obit-Nerkauf.

Der biesjährige Ertrag von ca. 20 Obft-banmen im Garten bes Paulinenichlofichens an ber Connenbergerftrafe (feines Tafelobst), foll im Wege fchriftlich einznreichenber Mugebote an den Deiftbietenden, fofern berjelbe gablungsfähig ift, abgegeben werben.

Die Angebote find auf Bimmer 51/52 im Rathhouse abzugeben, woselbst beren Eröffnung Freitag, ben 7. Ceptember er., Mittage 12 Uhr in Gegenwart etwa

ericheinender Bieter ftattfindet.

Das Obit tann Mittivoch und Donnerftag (f. und 6. September er.), Mittags von 1 3 11hr befichtigt werden. Gingang Connenbergerftrage Sa.

Biesbaben, ben 4. September 1900.

Der Magiftrat.

1561

In Bertr.: Storner.

Befanntmachung.

Die Lieferung von Den und Rornftroh für bie ftabt. Schlachthaus. und Biebhofs-Anlage babier in be: Beit vom 1. Oftober 1900 bis 31. Dag 1901 foll öffentlich vergeben werden.

Dierfür ift Termin auf Dienftag, ben 11. Cep. tember 1900, Radmittage 4 Uhr, in dem Bureau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die Bedingungen offen liegen und Offerten rechtzeitig bis gum Termin abgu.

Wiesbaden, ben 25. Anguft 1900.

Der Borfigende ber ftabt. Schlachthaus-Deputation:

1295

2Bagemann

Befanntmachung.

betr. bas ftabtifche Gleftrigitatswert. In Ergangung ber betreffenden Befanntmachung vom

21. October 1898 wird hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die vorgesehene Erweiterung ber Rabattfage für ben Berbrauch eleftrifcher Energie fich were auf ben Berbrauch für Lichtzwede, nicht aber für Rraft , Deige, Roche ober fonftige Zwede begieht, wofür es bei ben ur. fprünglichen Rabattfagen berbleibt.

Biesbaden, den 21. Auguft 1900.

Der Direttor

der ftadt. Baffere, Gas- und Gleftricitatswerte: Muchall.



Mittwoch, den 5. September 1900:

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

	Nachm, 4 Uhr:	The state of the s
4	1. Ouverture zu "Turandot"	V. Lachner.
	2. Melodie	Rubinstein.
	3. Chor und Arietta aus "Der Postillon von	
	Loujumeau*	Adam.
	4. Militarisch, Polka	Ziehrer.
	5. Ouverture zu "Die Zauberflöte"	Mozart.
	6. Les Chasseresses aus der Ballet-Suite "Sylvia"	Delibes.
	7. Tonbilder aus "Rheingold"	Wagner
	8. Am Wörther See, Kärntner Walzer	Koschat.
	6. Am Worther Boe, Karntner Water	
Y		
	Abends 8 Uhr:	
10	1. Festmarsch	Job. Strauss
	2. Vorspiel zu "Loreley"	Bruch.
	3. Unterm Regenbogen, Walzer	Waldtenfel.
	4. Grosses Duett aus "Hugenotten"	Meyerbeer.
	5. Capricante, Marsch-Caprice	Wachs.
-	6. Ouverture Nr. 3 zu "Leonore"	Beetheven.
	D, Outersuite Air. o an amount	Manufact

Moszkowsk .

Chabrier.

Malaguenna aus "Boabdil" Spanische Rhapsodie

Berbingung.

Die Arbeiten jur Derfiellung einer ca. 288 m langen Betonrohrfanalstrede bes Profils 30/20 cm und 45/30 cm auf ber "Schonen Musficht" bom Canfteinsberg bis gur Rößlerftraße follen verdungen werben.

Beidnungen und Berbingungeunterlagen tonnen während ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 75, eingeseben, die Berdingungsunterlagen im Bimmer 57 gegen

Bahlung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift beriebene Angebote find bis spätestens Dienstag, ben 18. Septbr. 1800, Bormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Belt bie Erbffinung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter flatifithen mirb.

Rufchlagefrift : 3 Bochen.

Biesbaden, ben 28. Auguft 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationewefen. 1430 Der Oberingenieur: 3. B.: Frant.

Befanntmachung.

Die Inhaber von Weinfreilagern werden hierdurch erfucht, die ur Beftandsaufnahme erforderlichen Beftandsbeflarationen nach bem unter bem 12. Marg I. 3. Do. 122 mitgetheilten Dlufter innerhalb ber nachften 10 Tage hierher eingureichen.

Das Freilager u) ift am Tage ber Bestandebeffaration gwar abguichliegen, wer erft nach ber amtlichen Beftands.

aufnahme vorzulegen.

Wiesbaden, den 3. September 1900.

Städt. Accife Amt.

Fremden-Verzeigniß bom 4. Geptember (aus amtlicher Quelle).

Mbler, Langgaffe 32.

Winzer m. Frau, Olmüt. — Bogt, Fr. m. 2. Kinbern, Jerlohn. — Roch m. Frau, Dülten. — Lamberts m. Fam., M.-Gladbach. — Fintler, Millheim. — Steimer, jun, Steele. - Beimann, Gutsbef., Pfalg. - Ballach, Rrefeld. - Grunes walt, Rechtsanwalt m. Frau, Giegen. - Quabed, Frl., Giegen. Geibel, Berlin.

Megir, Thelemannftrage 5.

Rups-Jaconnetti, Fr. m. Tochter, Rotterbam. - bu Gue, Frl., Berfin. - Freund, Frl., Berlin. - herrmann, St. Louis. - b. Beltheim, Frau Baron m. Entelin u. Rammerfrau, Berin. a moujes e et, Bigetustraße 28.

Merder, Meg. - Fröhn, Schweben. - Funde, Fr., Dortmund. — Funde, Frl., Dortmund. — Mauermann, Fr., Dortmund. — Funde, Frl., Dortmund. — Cafpary, Cand. jur., Trier. — Deitenlast, Bochum. — Huber, Rfm., Mailand. Schleicher, Afm., Machen. - Alberti, Fr., Barfchau. -Miberti, Frl., Warfcau.

Belle Due, Wilhelmftrage 26.

von Nahuns, Frau Freiin, Meuton. — Bergsma, Frl., puan. — Broot m. Frau, England. — Limberg, Fr. m. Sohn, St. Louis. - Roebler, Frl., St. Louis. - Altfcul in, Frau, Kragau.

Bled, Bilhelmftrage 54.

Lippmann, Rfm. m. Frau, Berlin. - Bieland, Stubent, San Francisco. - Coup, Rfm., Berlin. - Bolf, Betr. Direte tor m. Frau, Beuthen.

3mei Bide, Safnergaffe 12.

Siller, Rim., Berlin. - Siller, Frl., Burgburg.

Braun, Rfm., Beltenraebt. — Conrabs, Dr., Robleng. - Reeff, Rifm. m. Frau, Elberfelb. - Reeff, jun., Rifm., Elbera feld. - Sill, Rfm., Ohligs.

Ginborn, Marftifrage 30 Mürrle, Rim., Berlin. — Friedrichs, Rim., Münfter. — Bergmann, Frl., Elberfeld. — Rnape, Rim., m. Frau, Barmen. hoffmann, Rim., Barmen. - Schnell, Rim. m. Frau, Steglit. — Brechow, Fr., Plobenfee. — Fischer, Rfm. m. Frau, Leipzig. — Dunweiler, Rfm., Leipzig. — Sprecher, Rfm., Berlin. - Mütgers, Dr. m. Cohn, Crafrath.

Gifenbahn-Gotel, Rheinftrage 17.

Stenzel, Fr. m. Sohn, Chemnit. — Gerlag, Rent. m. Fr., Charlottenburg. — Barnett, Fr. m. Sohn, England. — Matthes, Rim. m. Frau, Ottenborf. - Bach, Rim., St. Johann.

— Haeubeler, Ingen., Ems. — Heberlein, Afm., Braubach. — Ihne, Berge Borbed. — Spangenberg, Afm., Essen. — Ziente, Berwalter m. Frau, Königshütte.

Engel, Rrangplay 6.

Hagen. — Dahlerup, Frl., Ropenhagen. — Bentfen, Frl., Ropenhagen. — Zinken, Fabritbes. m. Frau, Düsselbors. — v. Schraber, Oberstleutnant a. D., Erfurt. — Heß, Hamburg. — von Platonoff, Frau Ment., Petersburg. — von Blesse, Frau Ment., Petersburg. — Mahlow, Ksm. m. Frau, Königsberg. Englischer Pof, Kranzens 11.

Rebenstein, Generalarzt Dr. a. D. m. Frau, Colmar. — Neuselb, Fabrikant m. Frau, Lodz. — Marten, Kim. m. Frau, Homburg. — Sternberg, Apotheter, Düsseldorf. — Heister, Ksm., Guntersblum. — Rostowsky, Ksm., Libau. — Rostowsky, th, Frl., Libau. — Fischmann, Jahnarzt, Petersburg. — Größmann, Ksm., Warschau. — Nogozinsti m. Frau, Berlin.

Coben, Fr., Berlin. - Rothmann, Rim., Ratowig. Erbpring, Mauritiusplay 1.

Lehmann, Kfm., Hamburg. — heibnit, Eberfirch. — helsbig, Kfm., Freiberg i. B. — Röhler, Kfm., Freiberg i. B. — Weil, Neufalza. — Ziegier, Ofm. Bahlftatt. — Deez, St. 30hann. - Treptow, Schauspieler, Beriin. - Dahlein, Rim, Robleng - Bonifatius, Frantfurt a. M. - Belfort, Sim. in. Frau, München. — Jung, Rfm. m. Frau, Wefel. — Muwa, Gesrichtsbollzieher, Montabaur.

Sotel Fuhr, Beisbergftrage 3. Rebrichs, Kfm. m. Frau, Köln. — Schubach, Kfm., Ham-burg. — Steinle, Kfm., Hamburg. — Breul, Kfm., Frankfurt. — Renner, Kfm., Hamburg. — Brunnemann, Kaffel. — Haus fen, Kfm. m. Fam., Glabbach. — Nothmann, Kfm., Kattowiy. - Schmidt, Rim., Lubwigshafen. - Schleffer, Rim., Roln. - Schmidt, Golingen. - Altenrath, Roln. - Gulg, Bern.

Sahn, Spiegelgaffe 15. Stevens, Bruffel. — Fischer, Fr. m. T. u. Schwäg., Haspe. — Winterhoff, Effen. — Martin, Worms.

Samburger Sof, Taunusstraße 11.

Küntele, Anweiler. — herbert, Fabritbef. m. Fr., Glads bach. — Büttner, Dr. Rechtsanwalt, Gera.

Sappel, Schillerplat 4. Schmibt, Rfm. m. Frau, Duffelborf. — Bagner, Rfm. m. Frau, Frantfurt. — Guler, Rfm., Mannheim. — Gutmann, Mannheim. - Bertheim, Gffen. - Scheuermann, Ing. m. Frau, Berlin. — Wegner, Afm. m. Sohn, Berlin. — Henzel, Rim., Altona. — Exel, Afm. m. Fr., Danzig. Sotel Gobenzollern, Paulinenstraße 10.

haas, Rim. m. Frau, Magbeburg. — be Stachovsti m. Fam., Barichau. — Doughth, Fabritant, Delsnig Bier Jahredzeiten, Raifer Friedrichplag

Gölling, Fr. m. Fam., Rotterbam. — von Fifchl, Fr. m. Fam. u. Beb., Bubapeft. — be Clemont, Frl., London. — Lesbenson Gowes, Fr. m. Gouvernante, London. — Ballot, Dr., Hage - Jacobs, Fr. m. Tochter, London. Staiferbad, Wilhelmstraße 40 n. 42.

Milner, Fr. m. Tochter, Barfchau. — von Reichel, Offisgier, Königsberg. — Ranbltofer, Fr. m. Tochter, München. — Jahn, Offizier, Berlin. — Welm, Frl., Stenbal. — von Gors mebstir, 2 Frin., Rug. Polen.

Solgiteingelder.
Die Steiggelder für Gehölz aus bem Stadtwalde find zur Bahlung fällig geworden. Die betreffenden Steigerer werden hierdurch an die Bahlung erinnert, und zugleich aufgefordert, diefelben innerhalb ber nachften 10 Tage an die Stadthauptfaffe (Rathhaus, Zimmer 1) zu bewirfen. Wiesbaden, den 1. Sept. 1900.

1476

Städtisches Leibhans gu Wiesbaden,

Stadthauptfaffe.

Friedrichftrage 15. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Renntnig, bag bas ftablifche Leibhaus babier Darleben auf Pfander in Beträgen bon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. Binfen giebt und bag die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Ithe Rachmittage im Leibhaufe Die Leibhaus Deputation. anwesend find.

Familien-Radyrichten.

undzug aus bem Civifftanbs Regifter ber Stadt Biesbaden bom 4. Ceptember.

Geboren: Am 3. September bem Detorationsmalergeh. Friedrich Lewalder e. S., Gustab Friedrich. — 31. dem Bäders meister Karl Wald, e. L., Frieda Karoline Marie. — 29. dem Schlossergeh. Karl Meh e. L., Henriette Josephine Adolfine Karroline Johanna. — 1. dem Schlossergeh. Karl Gudes e. S., Mar Emil. - 28. Aug. bem Raufmann Bilhelm Beftenberger e. I., Chriftine Abolfine Belma.

Aufgeboten: Der Magistratssetretar Reinhold Sten-gel hier mit Unna heibeder hier. — Der Agl. Gerichtsaffeffor Dr. jur. Lubwig Bebbigen bier mit Auguste Bagenftecher bier. Der Gifenb. Stat. Afpirant Mathias Schlüter gu Bidebes Affeln mit Raroline Rausch hier. — Der Buchbindergeh. Paul Met hier mit Glifabeth Braun gu Elpentob. - Der Rrantens pfleger Alexander Marichall bier mit ber Bittive bes Taglobners Jatob Kropp, Unna geb. Maurer hier. - Der Conditor Frang hafter hier mit Unna Müller hier. - Der Ingenieur Bilhelm Maffohn zu Berlin mit Johanna Beder bier. — Der Raufmann Lubwig August Schid bier mit Josephine Wilhels mine Goller gu Burich.

Berebelicht: Der Ronigl. Regierungsbaumeifter hermann Jung zu Breslau mit Mathilbe Engel bier. - Der Raufmann Frang Reumann hier mit Maria Göpfert hier. . Der Leiter ber pflanzenpatholog. Station ber Rgl. Lehranstalt für Obst-, Bein- und Gartenbau Dr. philos. Gustav Lüftner zu Geisenheim mit Elifabeth Birt hier. — Der Ingen. Oscar Schmid hier mit Marie Brenbel hier. — Der Maurergeh. Jafob Rölfc bier mit Wilhelmina bies bier.

Geft orben: Um 3. Gept. Rellner Max Westermann, 20 - 3. Margarethe geb. Wingenbach, Ehefr. bes Raufmanns Philipp Weper gu Elberfelb, 42 3.

Ral. Stanbesamt.

Michtamtlicher Theil.

Befanntmadung.

Morgen Mittwoch, ben 5. Sehrember, Mittage 12 libr werden in bem Pfandlotal Dotheimerftraße 11/13
1 Bafchtommode, 1 Rachtifch, 1 Rahmafchine, 1 Kommode, 1

1 Bafctommoor, Megulator, 1 Confolden Bablung verfteigert, offentlich zwangeweife gegen gleich baare Zahlung verfteigert. Rohlhaas, S. Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Die gur Inftandfetung bes gum ehemaligen Regepturs gehöfte in Eltville geborigen Relterhanfes und Weinlagerfellere erforderlichen Robbanarbeiten einicht. Dateriallieferungen follen öffentlich vergeben werden.

Angebote find verfiegelt und mit entfprechender Auffchrift verfeben toftenfrei gu bem auf

Camftag, ben 15. b. DR. Bormittage 10 11hr auberaumten, in meinem Beichaftszimmer ftattfindenden Eröffnun etermin eingureichen.

Die Bedingungen und Angebotsformulare tonnen bajelbft Bormittags von 8-12 Uhr eingeselet, bezw. in Ab. idrift gegen Entrichtung von 2,00 Mart vin bort begrgen werben.

Ribesheim, ben 3. September 1900. Der Rönigl. Rreisben'nipeftor : ges. Stort.

Weitbürger!

Die Ermorbung unferes Gefanbten in Beting, bie Riebermegelung wehrlofer Europäer, barunter vieler Deutschen, in China haben uns einen Rampf aufgedrängt, ber, bon beutsichen Schiffen braugen mannhaft aufgenommen, ichon jest Taus fenbe unferer tapferen Geeleute und umfangreiche Streitfrafte bes beutschen Beeres nach Dftafien ruft.

wünschen und bliett mit Stolz und Bewunderung auf die Waderen, die im fernen Often für die Ehre des Naterlandes ihr Leben einsehen.

Damit barf es aber nicht genug fein.

Bertthätige Unterftühung muß ben Rämpfenden, ihren Ungehörigen und ben hinterbliebenen berer, bie auf bem Felbe ber Ehre fallen, zu theil werben.

Die geordnete Fürforge bes Reichs bebarf ber Ergangung burch eine umfassende Liebesthätigleit bes gefammten Boltes.

Es hat sich ein beutsches Dilfstomitee für Oftasien gebilbet, bas Sand in Sand mit ben beutschen Bereinen vom Rothen Rreuz Mittel für diese Zwede zu fammeln beabsichtigt.

Seine Majestät der Kaiser und König, Allerhöchstwelchem die Errichtung des Komitees gemeldet worden ist, hat das Borbaben desselben freudig zu begrüßen, Ihre Majestät die Kaiserin und Königin das Protektorat zu übernehmen geruht; Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen hat den Ehrenvorst des Komitees übernommen.

Auf Anregung biefes hilfstomitees haben fich bie Unterszeichneten zu einem Lotaltomitee für Wiesbaben vereinigt, welsches fich die Aufgabe gestellt hat, auch in unserer Stadt die Besstrebungen bes hilfstomitees thatfräftig zu unterstügen.

An die opferbereite Gefinnung aller unferer Mitburger wenden wir uns bertrauensboll mit ber Bitte uns bie Erflillung ber übernommenen Aufgabe burch Gelb-Spenben zu ermögl chen.

Bur Empfangnahme bon Gelbbeträgen erflären fich bie Unterzeichneten bereit; ferner find nachfolgenbe Sammelftellen errichtet:

Expedition bes "Wiesbadener Generalanzeigers", Rathhaus, Bimmer 23; erftes Obergefcog,

Rurhaus Saupitaffe,

Bantlomanbite Oppenheimer & Co., Rheinstraße 21, Berliner Bantlommanbite Ladner & Co., Kaiser Friedrichs Blak 2.

Bankhaus Pfeiser & Co., Langgasse 16, Hees jun., Gr. Burgstraße 16, Bankhaus Martin Wiener, Taunusstraße 9, Buchhanblung Feller & Geds, Webergasse 29,

Jurany & Benfels Rachfolger, Wilhelms

Buchhandlung Staabt, Bahnhofftraße,

Boigt's Rachfolger, Taunusftr. 28, Schellenberg, Dranienftrage 1,

Merk, Wilhelmstraße 18, Kgl. Polizei-Direktion, Friedrichstraße 32, August Engel, Taunusstraße 12 u. Rheinstraße 15, Augem. Borschuß- und Spartassenberein, Kirchgasse 46, Bankhaus Karl Kalb Sohn Rachfolger, Wilhelmstraße 9,

Martus Berle & Cie., Wilhelmstraße 32, Wiesbadener Bant G. Bielefeld & Göhne, Webergaffe 8.

Biesbaben, ben 25. Auguft 1900.

C. Ader Weinhandler, Dr. Baehren Generaloberargt, Barnan hofrath, Bartling Stabtrath, Bargen Rgl. Gifenbahn-, Bau- und Betriebs-Infpettor, Dr. Bergas Juftigrath u. Ctabtrath, Bergmann Ctabtverorbneter, Banthaus Marcus Berle & Cie., Bidel Defan, Bidel Stabtrath, Banthaus G. Bielefelb & Borfigenber bes Raff. Begirts-Rriegerverbanbs, bon Bolfchwing Sohne, Birt Stadtverordneter, Bojanowsti Rechtsanwalt und Dberftleutnant g. D. und Bezirtstommanbeur, Dr. Borggrebe Profeffor, Rgl. Oberforstmeister, Breuer Professor Rgl. Gumnafialbirettor, Brud Stabtrath, Bubingen Sotelbefiger, Dr. Coefter pratt. Argt, Dr. Cunt pratt. Argt und Stadtberordneter, Dormann Stabtberordneter, bon Ebmeber Rurbirettor, Dr. Ernft Rgl. Ronfiftorialprafibent, 3. Faber Renter, Fehr Rommerzienrath Prafibent ber hanbelstammer, Flindt Stabtberordneter, Frensch Oberingenieur, Dr. Fresenius Brofessor Stadtberordneter, Freudenberg Konsul, Frobenius Stadtbautath, Genzmer Stadtbaumeister, Haeffner Stadtberords rath, Genamer neter, Bees Stadtverordneter, Bempfing, Roniglicher Dberregierungsrath, C. Benfel Rentner, Beg Burgermeifter, Deg, Stadtverorbneter, Silf, Roniglicher Gifenbahnvertehrsinfpettor, bon Gulfen, Ronigl. Rammerberr, Intenbant ber Ronigl. Schaufpiele, Dr. von 3bell Oberbürgermeifter, Dr. Raifer Oberrealfculbirettor, Banthaus Rarl Ralb Sohn Rachfolger, C. Raltbrenner Fabritant, Ralle Profeffor, Stabtrath, C. Rannengieger Raufmann, Rantel Rgl. Regierungsrath, Dr. Reller

prapfitiefer Danspratat und Stadtpfarrer, Anefelt Stadtver-ordneter, Rorner Beigeordneter, Aretel Lanbesrath und Stadts berordneter. Dr. phil. Runtler, Banthaus Ladner & Co., Dr. Lanboin Oberargt am flabt. Rrantenbaus, Lang Stabtverorbe neter, Dr. Liefegang Professor, Direttor ber Lanbesbibliothet, Mangold, Beigeordneter, Massens Ingenieur, Dr. Maurer Professor Generalsuperintenbent, Meiß Direttor bes Allgem. Borfduß- und Spartaffenbereins, Menfing Biceabmiral 3. D., Meyer Reichsbantbirettor, Meher Geheimer Juftigrath, Erster Staatsanwalt, Nicolas Pring bon Raffau, be Riem Lanbgestaatsanwalt, Accolas Prinz von Raffau, de Riem Landge-richisdirektor, von Dibtman Oberftleutnant z. D. und Stadts rath, Banthaus Oppenheimer & Co., Dr. Pagenstecher Geheimer Sanitätsrath, Stadtberordneter, Banthaus Pfeiffer & Co., Philippi Stadtverordneter, C. W. Poth's Stadtverordneter, Karl Prinz von Ratibor Kgl. Polizeipräsident, Reusch Landess-bantdirektor und Stadtverordnetenvorsteher, Richter Oberins genieur, Rintel Schulinfpettor, Rober Chefrebatteur, Sartorius Landesbirettor, Graf von Schlieffen Rgl. Landrath, Dr. Scholg Rechtsanwalt und Stabtverorbneter, Schupp Stabtverorbneter, Freiherr bon Gedenborff Raiferl. Telegraphenbirettor, Dr. Gilberftein Stabt- und Begirfsrabbiner, E. Simon Beinganbler, Albrecht Bring gu Solms Braunfeld, Spig, Stadtversorbneter, Stahl Stadtbergroneter, Stein Stadtrath, Stumpff, Röniglicher Landgerichts- Prafibent, Beefenmeber, Pfarrer, Weigi Major und Abtheilungstommanbeur, von Bachter Oberft und Regimentstommandeur, Wagemann Stadtrath und Stadt= ältefter, Dr. Wagner Archibdirettor, Weil Stadtrath, Bernshard Pring bon Weimar Herzog zu Sachsen, Welbert Schulrath, Dr. Wenhel Rgl. Regierungspräsibent, Werner Bizeabmrial 3. D., Willett Stadtverordneter, Winter Rgl. Bau-rath, B. Zais, Hotelbefiger, Mittelbeutsche Kreditbant (vorm. B. Berle), Baron Wilhelm Knoop.

Berpachtung von Domänen-Grundstücken zu Biebrich.

Donnerstag, ben 6. September 1900, Bormittage 9 Uhr beginnend, werben die mit Ende 1. 38. leihfälligen Domanen-Grundstude in der Gemarkung Biebrich, belegen in den Diftriften:

1) Parffeld, 2. Boden,

3. Renfeld, 4. Biheinfeld,

im Ganzen eithaltend 50 Morgen, anderweit auf 12 Jahre parzellenweise an Ort und Stelle öffentlich perpachtet.

Bufammentunft: Um Bahnhofe gu Dosbach. Biesbaben, ben 30. Auguft 1900.

1463 80

Ronigliches Domanen-Rentamt.

Befanntmachung.

Freitag, ben 26. Oftober er., Nachmittags 4 Uhr wird bas den Ehelenten Gufiav Kalb und Katharine, geb. Ederlin gehörige 4ftödige Wohnhaus mit 3ftödigem hinterhaus und Hofraum, belegen an der Plüchersstraße zwischen Jacob Ludwig und August Pfeiffer, zu 115,000 Mart tarirt, im Gerichtsgebände, Zimmer Ro. 98, zwangsweise öffentlich versteigert werden.

Biesbaben, ben 18. Auguft 1900.

Gerichteschreiberei 12 bes Königlichen Umtegerichte. Befanntmachung.

Die technische Nevision ber Maage und Gewichte für 1900 findet am 17. Oftober I. 38. in hiefiger Gemeinde burch ben Aichmeister Herrn Warnecke aus Wies-

Die Gewerbetreibenben werden aufgefordert, ihre Maage und Gewichte, soweit deren fortdauernde Richtigfeit zweifelhaft erscheint, bor bem Revisionstermine zur aichamtlichen Brufung zu bringen.

Das Aidamt gu Biesbaben ift jeden Donnerstag von

8 Uhr fruh an geöffnet.

Connenberg, 24. Auguft 1900.

Die Ortspolizeibehörbe: Schmibt, Burgermeifter.

3326